



# PRESSEMITTEILUNG

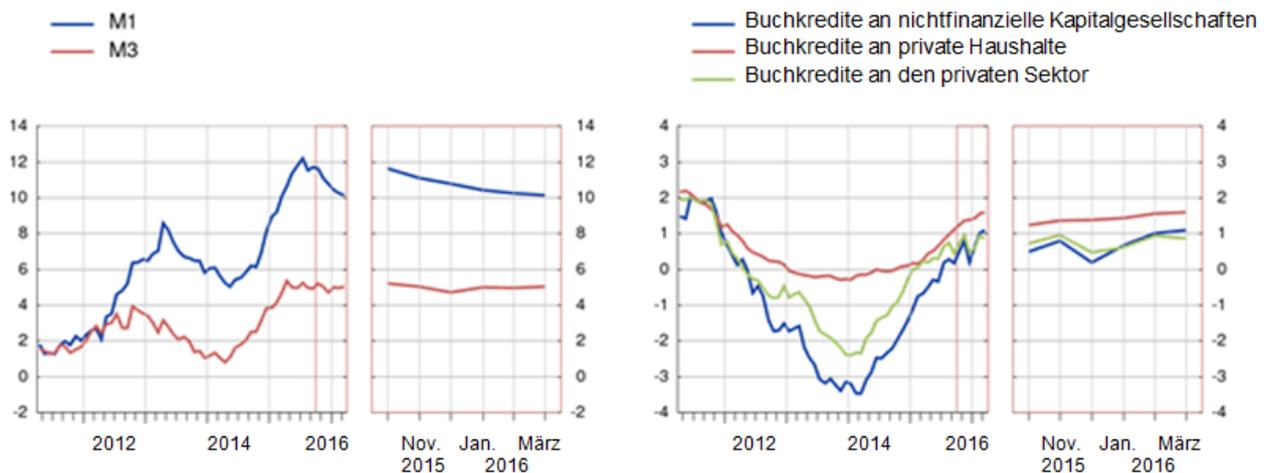
27. April 2016

## Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: März 2016

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 belief sich im März 2016 auf 5,0 %, verglichen mit 4,9 % im Februar 2016 (korrigiert von 5,0 %).
- Die jährliche Zuwachsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, betrug im Berichtsmonat 10,1 % gegenüber 10,2 % im Februar.
- Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an private Haushalte blieb im März mit 1,6 % gegenüber dem Vormonat unverändert.
- Die Vorjahrsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften lag im Berichtsmonat bei 1,1 % nach 1,0 % im Februar.

### Geldmengenaggregate und Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten; Buchkredite um Verkäufe und Verbriefungen bereinigt)



### Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 belief sich im März 2016 auf 5,0 % (verglichen mit 4,9 % im Februar), sodass sich ihr Dreimonatsdurchschnitt bis März auf 5,0 % belief. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so lag die Vorjahrsrate des enger

gefassten Aggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, im Berichtsmonat bei 10,1 % nach 10,2 % im Februar. Die jährliche Zuwachsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) belief sich auf -2,5 %, verglichen mit -2,6 % im Februar. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) fiel im März mit -1,0 % weniger negativ aus als im Vormonat (-1,9 %).

Betrachtet man die M3-Komponenten nach Sektoren, so erhöhte sich die Zwölfmonatsrate der Einlagen privater Haushalte von 4,0 % im Februar auf 4,3 % im März, während die entsprechende Rate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften von 6,4 % auf 7,4 % zunahm. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) sank von 6,8 % im Februar auf 4,0 % im Berichtsmonat.

### **Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet**

Das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet belief sich im März 2016 auf 3,1 % nach 3,2 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte lag im Berichtsmonat bei 10,1 % und war damit gegenüber Februar unverändert, während jene der Kredite an den privaten Sektor 1,1 % betrug, verglichen mit 1,2 % im Vormonat.

Unter den Komponenten der Kredite an den privaten Sektor blieb die Vorjahrsrate der – um Verkäufe und Verbriefungen bereinigten – Buchkredite mit 0,9 % gegenüber dem Vormonat unverändert. Dabei belief sich die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an private Haushalte im März auf 1,6 % (verglichen mit 1,5 % im Februar), und die entsprechende Rate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen Buchkredite lag bei 1,1 % gegenüber 1,0 % im Februar.

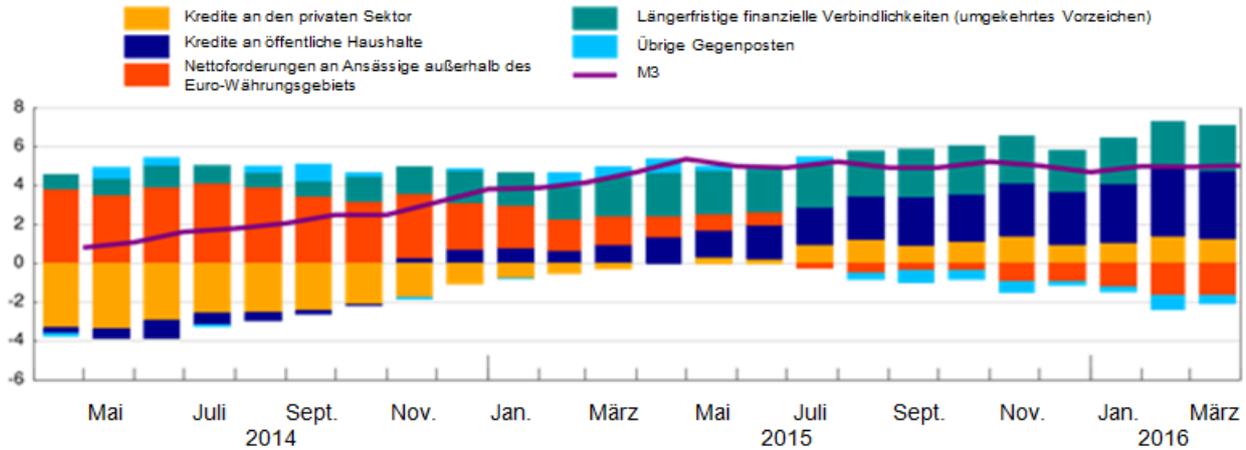
### **Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten**

Die jährliche Zuwachsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors betrug im Berichtsmonat -3,3 %, verglichen mit -3,4 % im Februar.

### **M3 und seine Gegenposten**

Die Vorjahrsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 lag im März 2016 bei 5,0 %. Dabei beliefen sich die jeweiligen Beiträge der bilanziellen Gegenposten zu M3 auf 2,3 Prozentpunkte (längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten), -1,7 Prozentpunkte (Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets), 3,5 Prozentpunkte (Kredite an öffentliche Haushalte), 1,3 Prozentpunkte (Kredite an den privaten Sektor) bzw. -0,4 Prozentpunkte (übrige M3-Gegenposten).

## Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3 (in Prozentpunkten)



### Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Privater Sektor bezieht sich auf Nicht-MFIs des Euro-Währungsgebiets (ohne öffentliche Haushalte).
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html) abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über ein benutzerfreundliches Tool heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation  
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

# 1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: März 2016

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat			Jahreswachstumsrate		
		März 2016	Jan. 2016	Febr. 2016	März 2016	Jan. 2016	Febr. 2016
<b>KOMPONENTEN VON M3</b>							
<b>1. M3</b>	<b>10 998</b>	<b>73</b>	<b>53</b>	<b>48</b>	<b>5,0</b>	<b>4,9</b>	<b>5,0</b>
1.1. M2	10 357	62	38	59	5,4	5,4	5,4
1.1.1. M1	6 767	63	48	61	10,4	10,2	10,1
Bargeldumlauf	1 052	10	2	5	6,1	5,7	5,9
Täglich fällige Einlagen	5 715	53	46	57	11,3	11,1	11,0
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	3 590	-1	-10	-3	-2,7	-2,6	-2,5
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 427	3	-18	-1	-7,4	-7,4	-6,7
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 163	-4	8	-2	0,7	0,9	0,6
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	641	11	15	-10	-1,6	-1,9	-1,0
Repogeschäfte	89	9	7	-3	-29,2	-27,9	-28,7
Geldmarktfondsanteile	463	-2	0	-9	9,3	8,2	7,5
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	90	4	8	2	-15,9	-12,3	-2,5
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
<b>2. Von Zentralstaaten gehaltene Bestände<sup>(b)</sup></b>	<b>319</b>	<b>28</b>	<b>-11</b>	<b>24</b>	<b>3,4</b>	<b>10,1</b>	<b>11,5</b>
<b>3. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b>	<b>7 028</b>	<b>-34</b>	<b>-16</b>	<b>-14</b>	<b>-3,3</b>	<b>-3,4</b>	<b>-3,3</b>
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 182	-9	12	-1	-4,4	-3,5	-3,3
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	77	-1	-1	-1	-15,3	-15,4	-15,2
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 174	-22	-31	3	-8,8	-9,4	-8,4
3.4. Kapital und Rücklagen	2 595	-1	4	-14	3,4	3,0	1,9
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
<b>4. Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b>	<b>16 758</b>	<b>88</b>	<b>81</b>	<b>23</b>	<b>2,6</b>	<b>3,2</b>	<b>3,1</b>
4.1. Kredite an öffentliche Haushalte	4 049	61	36	27	8,7	10,1	10,1
Buchkredite	1 115	5	0	-3	-2,4	-2,4	-3,0
Schuldverschreibungen	2 921	56	36	29	13,8	15,9	16,1
Anteilsrechte <sup>(c)</sup>	13	0	0	0	12,0	11,7	11,3
4.2. Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet <sup>(d)</sup>	12 709	26	45	-3	0,9	1,2	1,1
Buchkredite <sup>(e)</sup>	10 645	36	43	5	0,8	1,2	1,0
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(f)</sup></i>	11 028	33	41	1	0,6	0,9	0,9
Schuldverschreibungen	1 312	7	4	3	2,4	2,9	3,3
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	752	-17	-2	-11	-0,4	-1,4	-2,4
<b>5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</b>	<b>1 277</b>	<b>-27</b>	<b>-64</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</b>	<b>309</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) <sup>(+)(c)</sup>	247	9	32	1	5,7	8,2	4,6
6.2. Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) <sup>(-)(c)</sup>	152	7	1	10	7,0	-1,8	-4,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz.

Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Reihe nicht saisonbereinigt.

(d) In der Pressemitteilung werden Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte) auch als privater Sektor bezeichnet.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

## 2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: März 2016

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	März 2016	Jan. 2016	Febr. 2016	März 2016	Jan. 2016	Febr. 2016	März 2016
<b>AUFGliederung der in M3 ENthaltenen Einlagen</b>							
<b>Einlagen insgesamt</b>	<b>9 394</b>	<b>61</b>	<b>42</b>	<b>51</b>	<b>4,9</b>	<b>4,9</b>	<b>4,9</b>
<b>1. Einlagen privater Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>5 832</b>	<b>14</b>	<b>30</b>	<b>38</b>	<b>3,7</b>	<b>4,0</b>	<b>4,3</b>
1.1. Täglich fällige Einlagen	3 140	16	25	38	10,5	10,5	10,7
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	694	1	-1	1	-11,3	-10,1	-8,7
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 995	-4	7	-1	0,2	0,4	0,1
1.4. Repogeschäfte	3	1	-1	0	-12,4	-25,5	-29,2
<b>2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften<sup>(c)</sup></b>	<b>1 988</b>	<b>39</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>6,4</b>	<b>6,4</b>	<b>7,4</b>
2.1. Täglich fällige Einlagen	1 536	40	9	10	10,8	10,4	10,9
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	326	-2	1	7	-8,9	-7,4	-3,8
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	116	-1	0	0	4,3	4,6	3,8
2.4. Repogeschäfte	10	2	0	1	-17,6	-28,8	-30,1
<b>3. Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen<sup>(c), (d)</sup></b>	<b>981</b>	<b>-7</b>	<b>-4</b>	<b>7</b>	<b>9,0</b>	<b>6,8</b>	<b>4,0</b>
3.1. Täglich fällige Einlagen	657	-19	4	9	14,8	14,0	10,7
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	242	5	-14	3	6,1	0,2	-2,1
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	22	1	-1	-1	28,6	24,7	16,2
3.4. Repogeschäfte <sup>(d)</sup>	60	6	7	-4	-27,7	-25,8	-28,2
<b>4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>219</b>	<b>-1</b>	<b>8</b>	<b>-13</b>	<b>-3,2</b>	<b>1,7</b>	<b>-3,8</b>
<b>5. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte</b>	<b>375</b>	<b>15</b>	<b>-3</b>	<b>1</b>	<b>9,8</b>	<b>7,8</b>	<b>9,9</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

### 3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: März 2016

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Jan. 2016	Febr. 2016	März 2016
<b>1. M1</b>	<b>6,1</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>
1.1. Bargeldumlauf	0,6	0,5	0,6
1.2. Täglich fällige Einlagen	5,5	5,4	5,4
<b>2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)</b>	<b>- 1,0</b>	<b>- 0,9</b>	<b>- 0,9</b>
<b>3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 0,1</b>
<b>4. M3 (Posten 1, 2 und 3)</b>	<b>5,0</b>	<b>4,9</b>	<b>5,0</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

#### 4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: März 2016

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	März 2016	Jan. 2016	Febr. 2016	März 2016	Jan. 2016	Febr. 2016	März 2016
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>1. Kredite an private Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>5 338</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>11</b>	<b>1,9</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>5 657</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>	<b>1,6</b>
1.1. Konsumentenkredite	603	1	5	3	4,0	5,0	5,0
1.2. Wohnungsbaukredite	3 973	6	13	7	2,1	2,3	2,3
1.3. Sonstige Kredite	762	-1	0	1	-0,4	-0,2	-0,4
<i>Darunter: Einzelunternehmen<sup>(d)</sup></i>	389	-1	0	0	-1,7	-1,6	-1,7
<b>2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften<sup>(e)</sup></b>	<b>4 290</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,7</b>	<b>0,8</b>
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>4 351</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>0,7</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 045	13	2	0	-3,1	-3	-2,7
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	768	6	10	-4	4,7	6,1	5,1
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 478	3	4	4	0,8	0,7	1,0
<b>3. Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)<sup>(e), (f)</sup></b>	<b>908</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>-2,5</b>	<b>-1,5</b>	<b>-1,3</b>
<b>4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>109</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-18</b>	<b>-9,6</b>	<b>-6,9</b>	<b>-19,2</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

(e) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(f) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.